

AWO Aktionstag „Zeit schenken. Verantwortung leben.“, des AWO Gemeindeverbandes Zeulenroda-Triebes e.V.

Mit dem Thema „Von der Industriebrache zur barrierefreien und behindertengerechten Wohnanlage“

In einer gemeinsamen Besprechung mit Lisa Reinhold von der Koordinierungsstelle Ehrenamt des AWO Landesverbandes Thüringen e.V. wurden verschiedene Möglichkeiten der Durchführung von AWO Projekten und Veranstaltungen besprochen, mit dem Ergebnis einen AWO Aktionstag in Zeulenroda-Triebes durchzuführen. Finanzielle Mittel beantragte ich hierzu beim AWO Landesverband und bekam auch rasch eine Zusage hierfür. 500 Euro, davon 300 Euro aus Mitteln des AWO Landesverbandes und 200 Euro aus Mitteln der Thüringer Ehrenamtsstiftung stand nunmehr zur Verfügung.

Nun konnte ich mit den Vorbereitungen unseres AWO Aktionstages beginnen. Da sich meine Wanderfreunde aus Pausa, mit denen ich sehr schöne Wandertouren unternehme, sehr für die Arbeit bzw. Einrichtungen der AWO Zeulenroda-Triebes interessieren, war dies eine sehr gute Möglichkeit, mit diesen einen interessanten Tag im OT Triebes, der Stadt Zeulenroda-Triebes, zu verbringen und sie zu informieren.

Daher habe ich zu unserem AWO Aktionstag am 12.09.2016 Mitglieder des Heimatvereins e.V. und der Wandergruppe „Erdachse“ aus Pausa sowie unsere Mieter der barrierefreien Wohnanlage in Triebes eingeladen. Pünktlich um 11.30 Uhr waren alle Gäste in der schönen Begegnungsstätte der Wohnanlage in der Triebeser Bahnhofstraße eingetroffen und wurden herzlich begrüßt. Die Pausaer Gäste kamen mit dem Zug nach Triebes angereist. Nach ein paar einleitenden Worten von mir, sprach Herr Weigelt zu unseren Mietern und erläuterte die ehrenamtlichen Tätigkeiten, die diese zwei Vereine in Pausa leisten. Alle kamen ins Gespräch und waren überrascht, dass sich manch einer aus den früheren Jahren noch kannte.

Stärken konnten sich nun alle bei leckerem Kesselnulasch, Häppchen und Getränken. Im Anschluss startete ich meinen Vortrag zum Tagesthema „Abbruch der Industriebrache und Bau der AWO Wohnanlage in der Triebeser Bahnhofstraße“. Anhand einer Fotoschau schilderte ich die Geschichte der Farbenfabrik von 1873 über das spätere Maschinenwerk (1932) und dem Kauf des Geländes mit dem verfallenen und

vermüllten Gebäude im Jahr 2008 durch die AWO Zeulenroda bis hin zur Errichtung der Wohnanlage. Alle Teilnehmer waren erstaunt, welche große Leistung hier die AWO Zeulenroda vollbracht hat und wie schwer dieser Weg war. Das neue Haus mit dem schönen Außengelände fand volle Begeisterung.

Einige Mieter stellten ihre Wohnungen zur Besichtigung für die Gäste aus Pausa gern zur Verfügung. Auch die Vielseitigkeit der Wohnungen sowie die große Parkanlage waren für sie beeindruckend.

Gegen 14 Uhr machten wir uns auf den Weg zum „Winkelmanschen Haus“, dem ältesten Blockbohlenhaus von Triebes, erbaut 1617.



Nach kurzem Fußweg kamen wir an und wurden von der Vereinsvorsitzenden des Vereins „Winkelmansches Haus e.V.“ Martina Slansky herzlich begrüßt. Der Kaffeetisch war schon hübsch gedeckt und es standen große Teller mit hausbackenem Kuchen zum Verzehr bereit.

Martina Slansky erläuterte, mit welcher Mühe der Verein und viele Helfer das verfallene Kleinod im Zuge der Deutschen Einheit wieder aufgebaut und erhalten haben. Das Haus vom Stellmacher Winkelmann ist für Triebes ein Teil der Geschichte der Stadt und wird nicht nur zur Besichtigung genutzt. Viele,



ja sehr viele Veranstaltungen, Treffs usw. finden über das gesamte Jahr verteilt in diesem Haus statt. Stark beeindruckt von den vielen Erkenntnissen fuhren unsere Gäste dann



gegen 16.30 Uhr wieder mit dem Zug zurück nach Pausa. Der Aktionstag wird sicherlich noch lange ein Gesprächsthema sein.

Herbert Müller - Beirat AWO Gemeindeverband Zeulenroda-Triebes e.V.

Wenn Kinder die Welt entdecken

Der Entdeckungsdrang von Kleinkindern ist meist grenzenlos. Alles wird von ihnen angefasst und genau untersucht. Die Kinder wollen wissen „Wie funktioniert die Welt?“

Darum nutzen wir bei schönem Wetter die Gelegenheit, mit unseren kleinsten



„Hasen“ aus der Kindertagesstätte „Pustebume“, die nahe Umgebung zu erkunden.

Wir laufen mit den Kindern durch Wälder, über Wiesen, laufen zur Talsperre und besuchen das Tiergehege. Die Kleinen beobachten alles ganz genau aus ihrem Wagen heraus, während die Großen sich eifrig zu Fuß auf den Weg machen.

Durch das freie Laufen können die Kinder noch intensiver die Natur erkunden. Sie beobachten heimische



Tiere, entdecken hier eine Schnecke und finden dort einen interessanten Stock bzw. Stein, den sie mit großer Freude in den Kindergarten tragen. Natürlich haben wir immer etwas Reiseproviant im Gepäck, so dass wir während des Spaziergangs eine kleine Pause einlegen können. Nach unserer Stärkung laufen wir wieder zurück in den Kindergarten, freuen uns auf das Mittagessen und fallen zufrieden ins Bett.



Die kleinen Hasen



Sommerzeit - schöne Zeit

Die warmen Augusttage boten auch unseren Kindern in der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ in Auma viele Gelegenheiten zu erleben und zu genießen. Gemeinsam wurde überlegt, welche Unternehmungen im Sommer den größten Spaß bereiten - viele Ideen wurden so zusammengetragen.

Das tägliche Spielen und Toben im Garten stand dabei im Vordergrund, aber auch das Planschen und Matschen mit Wasser. Genossen haben die Kinder natürlich auch das Schleckern von Eis sowie erfrischende Trinkpausen und Naschen von Obst - Melone war der Renner!

An nicht ganz so heißen Tagen ging es bepackt mit Frühstück und Getränken in den Wald bzw. auf den Schützenplatz, wo natürlich alle Spielgeräte gestürmt wurden.

Es gab aber auch noch das ein oder andere Abschiedsfest unserer Schulanfänger in den einzelnen Gruppen. So wurden die Kinder mit selbst gebackenem Kuchen, Obstspießen, Knabbereien, Süßigkeiten und Kindersekt verwöhnt. Das Abschiednehmen wurde somit „versüßt“ und fiel nicht ganz so schwer.

Nachdem die „Großen“ jetzt zur Schule gehen, sind jüngere Kinder aus dem Kleinkindbereich in die Gruppen eingezogen und bringen frischen Wind in das tägliche Gruppenleben, aber gemeinsam werden sie sich bald eingelebt haben und neue Freundschaften werden entstehen.



Sommerzeit im Pflegezentrum „Zum alten Kraftwerk“ in Auma-Weidatal

Mit dem Glück wunderschönes Wetter und sommerliche Temperaturen zu haben, verschlug es uns erneut in die Eisdielen nach Hohenleuben. Jeder mitgereiste Bewohner ließ sich die Abkühlung, ob Früchteisbecher oder leckere Baisertorte, gut schmecken und genoss sichtlich den Aufenthalt bei einem luftigen Plätzchen im Schatten.



Auch im Sommer besuchen einige unserer Männer bei Lust und Laune den Stammtisch in Wöhlsdorf. Bei einem kühlen Bierchen und einem leckeren Abendbrot lässt es sich immer wieder gut erzählen, lachen und in Erinnerungen schwelgen.



Voller Vorfreude verschlug es uns zur traditionellen Ausfahrt in den Lehmhof nach Lindig Ende August. Einen tollen Empfang bescherte uns die Inhaberin Frau Otto mit allerlei selbstgebackenem und sehr schmackhaftem Pflaumen- und Apfelkuchen, Quarktorte sowie Kaffee, aber auch Zitronenwasser zur Abkühlung.



Alle Bewohner aßen und tranken besonders viel und zeigten sich mehrmals des Lobes. Im Anschluss



besichtigten wir erneut den wunderschönen Garten des Hofes mit seinen großartig bepflanzten Hochbeeten, Obstbäumen und allerlei interessanten Bauten. Einige Bewohner schauten sich interessiert um und diskutierten gegenseitig über die Artenvielfalt während die anderen im Schatten unter den Bäumen verweilten und die Ruhe genossen.



Zur ersten Rollstuhlausfahrt bei angenehmen, aber kühleren Temperaturen als die letzten Tage, führte uns unser Weg vorbei am Pfarrteich, an der Auma vorbei bis ins grüne Tal. Mitten in der Natur angekommen konnten alle Rollstuhlfahrer die frühherbstliche Atmosphäre bestaunen und allerlei Düfte aufnehmen.

Veranstaltungen und Ausfahrten nehmen nun direkten Kurs auf den Herbst. Ob Sportfest, Ausfahrten in die Korbflechterei, Töpferwerkstatt oder zum Schlachtfest und vieles andere mehr erwartet unsere Bewohner in den kommenden Wochen.

Patrick Urban - Ergotherapie+Betreuung



Verabschiedung von unserem Mitarbeiter Rolf Rabe

Aufgrund des Eintritts in seine wohlverdiente Rentenzeit beendete unser Hausmeister Rolf Rabe nunmehr seine Arbeit in der Kindertagesstätte „Haus Kinderglück“ sowie in den Wohnanlagen in Triebes und Auma zum 31.8.2016. Begonnen hatte er seine Tätigkeit am 01.09.2004.

Zahlreiche gute Wünsche von seinen Kollegen und von den Kindern viele bunte selbst gemalte Bilder nahm Rolf Rabe im



Rahmen einer kleinen Verabschiedungsfeier in „seiner“ mitgebauten Ritterburg entgegen. Wir danken

Herrn Rabe recht herzlich für seine Arbeit in der Kindertagesstätte sowie in den Wohnanlagen, wünschen ihm alles Gute für die Zukunft und vor allem beste Gesundheit.



SPENDEN, SAMMELN UND HELFEN - Beginnen Sie doch Ihren Online-Einkauf bei www.Schulengel.de und tun Gutes für unsere AWO-Einrichtungen. Für Sie entstehen keine Kosten und Sie können Schulengel.de auch ohne Registrierung nutzen, um über das Online-Shopping Spenden zu sammeln. Sie entscheiden sich, welcher Einrichtung Sie die Provision überlassen wollen, werden dann zum Shop Ihrer Wahl geleitet und gehen dort ganz normal einkaufen.

Angemeldet über die AWO Zeulenroda sind folgende Einrichtungen mit einem aktuellen Spendenstand:

Kita „Sonnenschein“ Auma 149 € * Kita „Pustebume“ Zeulenroda 547 €
Kita „Haus Kinderglück“ Triebes 646 € * Kinder- und Jugendhäuser „Future“ Auma 57 €
Pflegezentrum „Zum alten Kraftwerk“ Auma 77 €

HERZLICHEN DANK DEN UNTERSTÜTZERN

Einladung für Mitarbeiter und Mitglieder der AWO zur gemeinsamen Wanderung um und durch Triebes am Freitag, dem 16.09.2016. Treffpunkt ist 17 Uhr an der Kindertagesstätte „Haus Kinderglück“, Wasserstraße 21, Triebes. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein in unserer Wohnanlage in Triebes, mit Leckerem vom Grill und erfrischenden Getränken, wollen wir dann gemeinsam den Tag ausklingen lassen.

TERMINE SEPTEMBER / OKTOBER 2016

PFLEGEZENTRUM „ZUM ALTEN KRAFTWERK“ IN AUMA, LINDENWEG 2

KAFFEEHAUS „ZUM SOPHIENBAD“ geöffnet am: Samstag und Sonntag von 14 - 17 Uhr

- 20.09. Töpfern in Greiz
- 22.09. Besuch der Heimatstube in Auma
- 26.09. Schlachtfest in Lössau
- 27.09. Vorlesenachmittag im Kaffeehaus
- 30.09. Gottesdienst
- 04.10. Karpfenessen
- 05.10. Geburtstag des Monats
- 11.10. Tanzabend im Kaffeehaus

BEGEGNUNGSSTÄTTE IN PÖLLWITZ, KIRCHWEG 4
geöffnet am: 21.09. und 12.10. von 14 - 17 Uhr

CAFETERIA IN DER SENIORENRESIDENZ „ZUM EHEMALIGEN KRAFTWERK“ IN AUMA, LINDENWEG 4

geöffnet am: 02.10. und 11.10. von 14 - 17 Uhr

CAFÉ IN DER WOHNANLAGE TRIEBES, BAHNHOFSTR. 2

geöffnet am: Sonntag, 25.09. u. 09.10. von 14 - 17 Uhr
Jeden Montag ab 10 Uhr Seniorengymnastik

BEGEGNUNGSSTÄTTE IN DER WOHNANLAGE „AM BIRKENWÄLDCHEN“ IN ZEULENRODA, PAUSAER STR. 80

geöffnet am: 20.09. u. 04.10. von 14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Jeden Mittwoch ab 14 Uhr Seniorengymnastik

KITA „PUSTEBLUME“ ZEULENRODA

Mittwochvormittag ab 9 Uhr: Rockzipfeltreff

23.09. Herbstkonzert

28.09. Herbstbuffet

06.10. Tag der Interessen

Änderungen vorbehalten!